

schreibt (723—755). Aus allen diesen Beispielen möchte ich nichts anderes gefolgert wissen, als dass die *Passio Dionysii* vor dem Jahre 767 geschrieben sein kann, nachdem nachgewiesen ist, dass kein Romane ihr Verfasser ist.

Die späteste Grenze für die Entstehung der Schrift wird durch das Alter ihrer handschriftlichen Grundlage gegeben. Die älteste Hs. Montpellier H. 55 ist saec. VIII/IX., und sie habe ich selbst gesehen. Zu dieser Zeit würde die Annahme Havets gerade noch passen, aber auch nur gerade noch. Die früheste Grenze kann nicht so sicher bestimmt werden. Wenn aber in der *Passio* der h. Dionysius mit dem Papste Clemens zusammengestellt, also in das 1. Jahrh. vorgerückt ist, so ist dies eine Ansicht, welche zum ersten Mal in einer Urk. Theuderichs IV. von 724 auftritt. Diese beiden Anhaltspunkte scheinen wenigstens soviel zu ergeben, dass die Schrift vor dem Jahre 800, aber noch im 8. Jahrh. entstanden ist.

Als seine erste Quelle für die Ordination und Sendung des h. Dionysius durch Papst Clemens führt der Biograph der h. Genovefa die 'traditio seniorum' an. Wir sahen eben, dass diese Tradition zum ersten Mal urkundlich bezeugt ist im J. 724. Mit der Urk. Theuderichs IV. für St. Denis zeigt die Vita einige wörtliche Uebereinstimmung. Eine directe Abhängigkeit der beiden Quellen ist wohl nicht anzunehmen. Wenn aber der Biograph selbst erklärt, dass er seine Nachrichten über den h. Dionysius u. a. aus der Tradition geschöpft hat, so wäre es vielleicht nicht gerade unwahrscheinlich, dass auch die Urkunde für St. Denis auf derselben Tradition beruht. Mit dieser Tradition hat es aber seine eigene Bewandtnis. Der Anfang der Urk. von 724 ist aus einer älteren von 654 abgeschrieben, nur fehlt hier gerade die Stelle über die Ordination und Mission durch Papst Clemens. Diese ist also eigener Zusatz der späteren Urkunde. Nun fehlen in den B-Hss. von Gregors H. Fr. die Capitel I, 28. 29, und so steht dort der Papst Clemens (I, 27) unmittelbar vor dem h. Dionysius und seinen 6 Collegen (I, 30), deren Sendung Gregor selbst in das Jahr 251 setzt. Durch diese Lücke ist die Combination entstanden. Das Verdienst, den Sachverhalt aufgeklärt zu haben, hat Havet.

Die Stelle der Recension A der V. Genovefae über den h. Dionysius, an welcher auf eine erst 724 auftretende Tradition und auf die *Passio Dionysii* Bezug genommen wird, ist frühestens im 8. Jahrh. geschrieben. Man darf dies um so sicherer annehmen, als es auch von gegnerischer Seite